

8 / 2008

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER STÄDTEINDEX

Preisniveau sinkt gegenüber Vormonat um 0,2 Prozent –
Jahresteuierung liegt bei 3,1 Prozent

DER KONSUMENTENPREISE

- ➔ **Mensch und Gesellschaft**
Raum und Umwelt
- ➔ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM AUGUST 2008	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	16
5	ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE	17
	GLOSSAR	19
	QUELLEN	21
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	21
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	22

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 250 48 06

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 499
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 500
umfasst zwölf Monatsberichte und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2008
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Quellenangabe gestattet
2.9.2008/ma

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2008

► Publikationstermine

Der Index vom	erscheint am ...	
Januar	Freitag	08.02.2008
Februar¹	Dienstag	04.03.2008
März	Freitag	04.04.2008
April	Dienstag	06.05.2008
Mai¹	Dienstag	03.06.2008
Juni	Donnerstag	03.07.2008
Juli	Donnerstag	31.07.2008
August¹	Dienstag	02.09.2008
September	Freitag	03.10.2008
Oktober	Dienstag	04.11.2008
November¹	Dienstag	02.12.2008
Dezember	Donnerstag	08.01.2009


Die Zahlen sind jeweils ab 7.45 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

➔  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM AUGUST 2008

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im August gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent gesunken und hat den Stand von 103,8 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahresteuern, das heisst die Teuerung zwischen August 2007 und August 2008, lag bei 3,1 Prozent. Zum Vergleich: Im Juli hatte die Inflationsrate 3,3 Prozent und im August vor einem Jahr 0,5 Prozent betragen.

Hauptverantwortlich für den Rückgang des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im August waren günstigere Preise für Heizöl und Treibstoffe. Sie hatten tiefere Indizes in den Hauptgruppen *Wohnen und Energie* (-0,4%) sowie *Verkehr* (-0,7%) zur Folge. Unter dem Stand der Vorerhebung lagen auch die Indizes der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (-0,2%), *Freizeit und Kultur* (-0,1%) sowie *Nachrichtenübermittlung* (-0,1%).

Indexstand	103,8 Punkte
Monatsteuerung	-0,2 Prozent
Jahresteuern	+3,1 Prozent

Gestiegen sind die Indizes der Hauptgruppen *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,4%), *Restaurants und Hotels* (+0,2%) sowie *Alkoholische Getränke und Tabak* (+0,2%). Das Preisniveau der Hauptgruppen *Gesundheitspflege* sowie *Hausrat und laufende Haushaltsführung* dagegen blieb praktisch stabil, das heisst, es gab in diesen Ausgabenbereichen keine Teuerung (Veränderung kleiner als 0,05 Prozent). In den beiden Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe* sowie *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmont keine Preise erhoben.

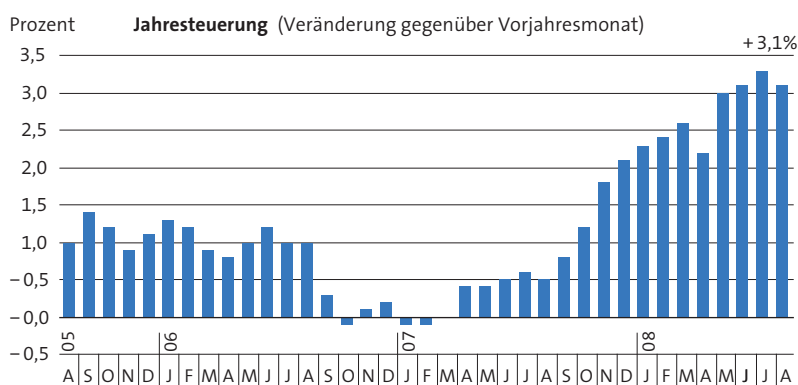
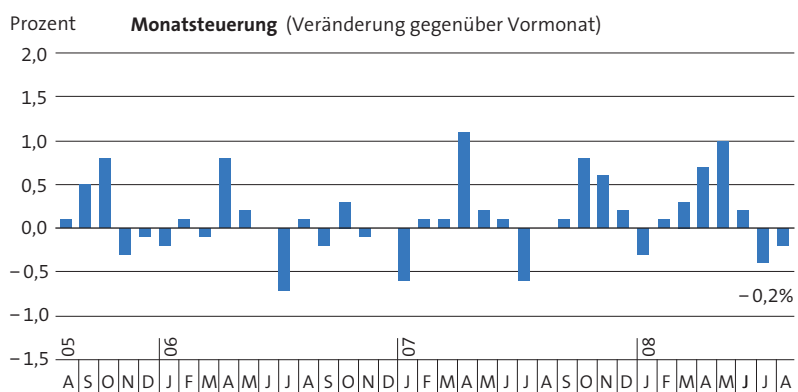
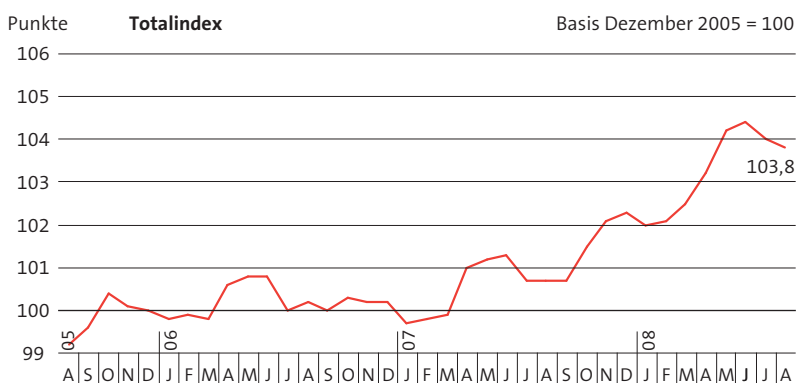
Entwicklung der Inland- und Auslandsgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg im August gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, jenes der Auslandsgüter hingegen sank vor allem infolge der tieferen Preise für Erdölprodukte um 1,3 Prozent. Innert Jahresfrist verteuerten sich die einheimischen Produkte um durchschnittlich 2,3 Prozent; die Importgüter wurden im gleichen Zeitraum um 5,5 Prozent teurer, und zwar vor allem wegen der im Vergleich zum Vorjahr immer noch sehr hohen Preise für Erdölprodukte (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► August 2005 – August 2008

G_1



DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sank gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent. Günstiger wurden unter anderem frisches Gemüse (Fruchtgemüse: -8,6%; Wurzelgemüse: -5,6%; Kohlgemüse: -13,3%), andere Früchte wie Melonen und Trauben (-7,3%), Kartoffeln (-11,1%), Schokolade (-2,3%) sowie Lauch und Zwiebeln (-10,3%). Mehr bezahlen hingegen musste man für Suppen, Gewürze und Saucen (+2,0%), küchenfertige Nahrungsmittel (+3,7%), Feingebäck und Konditoreiwaren (+1,8%) sowie Halbhart- und Hartkäse (+1,0%). Innert Jahresfrist stieg die Indexziffer des Bereichs *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 3,3 Prozent (Vorjahr: +0,1%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* stieg um 0,2 Prozent. Teurer wurden insbesondere ausländischer Rotwein (+1,0%) und Bier (+0,8%), während die Preise für inländischen Rotwein etwas nachgaben (-0,9%). Die Jahreststeuerung im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* betrug 2,6 Prozent (Vorjahr: +2,5%).

Wohnen und Energie

Im Bereich *Wohnen und Energie* sank die Indexziffer um 0,4 Prozent, obwohl die Wohnungsmieten um 0,7 Prozent anzogen (mehr zum Zürcher Städteindex der Mietpreise auf Seite 17). Ursache für den Rückgang des Index des Bereichs *Wohnen und Energie* waren die um 10,4 Prozent tieferen Preise für Heizöl (Stichtage 4. und 14. August). Die Heizölpreise lagen damit aber immer noch um 51,2 Prozent über dem Stand des Vorjahres. Etwas teurer hingegen wurden Holzpellets (+0,9%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau in der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* um 6,6 Prozent (Vorjahr: +1,2%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* blieb das Preisniveau insgesamt stabil. Teurer wurden unter anderem kleine elektrische Haushaltsapparate wie Kaffeemaschinen und Heizapparate (+0,8%) sowie Geschirr und Besteck (+2,2%), günstiger dagegen Wasch- und Reinigungsmittel (-1,2%) sowie Bettzeug und Haushaltswäsche (-0,7%). Die Jahreststeuerung der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* lag mit 0,1 Prozent gleich hoch wie im Jahr zuvor.

Gesundheitspflege

Der Index der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* blieb trotz etwas höherer Preise für Medikamente (+0,2%) unverändert, das heisst, es gab in diesem Ausgabebereich keine Teuerung (Veränderung kleiner als 0,05%). Gegenüber dem Vorjahr sank das Preisniveau in der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* sogar um 0,8 Prozent (Vorjahr: +0,7%).

Verkehr

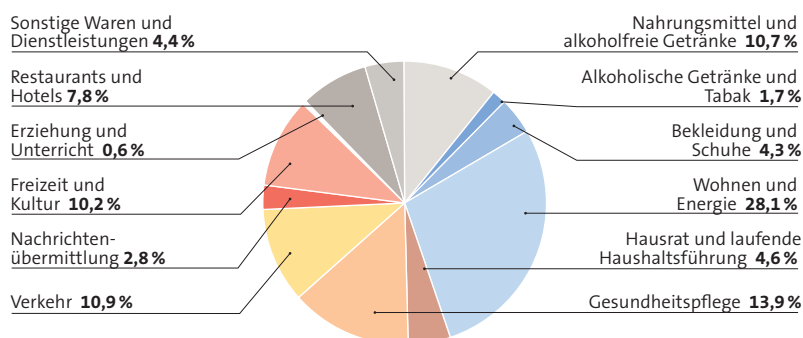
Im Bereich *Verkehr* ging die Indexziffer um 0,7 Prozent zurück. Hauptverantwortlich dafür waren die tieferen Preise für Treibstoffe (Stichtage 4. und 14. August): Die Benzinpreise sanken um 3,2 Prozent, die Dieselpreise um 3,5 Prozent. Trotz dieser Abschläge lagen die Benzin- und Dieselpreise immer noch deutlich über jenen vor einem Jahr (+11,7% bzw. +23,8%). Günstiger als bei der Vorerhebung waren im Weiteren Fahrräder (-1,1%). Mehr bezahlen musste man dagegen für Linienflüge (+3,0%). Die Jahreststeuerung der Hauptgruppe *Verkehr* lag mit 4,8 Prozent deutlich höher als im Jahr zuvor (-0,9%).

⇒ Fortsetzung Seite 16

Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2008

G_2



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, August 2008

T_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2005 = 100						
	2008	Aug. 2008	Juli 08 – Aug. 08	Aug. 07 – Aug. 08	Dez. 07 – Aug. 08	Juli 08 – Aug. 08
Total	100,000	103,8	-0,2	3,1	1,5	-0,193
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,672	105,0	-0,2	3,3	2,3	-0,027
Alkoholische Getränke und Tabak	1,718	105,2	0,2	2,6	1,8	0,003
Bekleidung und Schuhe	4,263	91,0	//	3,7	-13,0	//
Wohnen und Energie	28,056	108,9	-0,4	6,6	4,6	-0,118
Wohnen	23,415	106,3	0,6	4,1	3,2	0,151
Energie	4,641	122,5	-5,0	19,7	11,2	-0,269
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,582	100,9	0,0	0,1	-0,5	0,000
Gesundheitspflege	13,916	99,4	0,0	-0,8	-0,5	0,005
Verkehr	10,856	108,0	-0,7	4,8	3,0	-0,077
Nachrichtenübermittlung	2,827	92,9	-0,1	-1,8	-1,7	-0,001
Freizeit und Kultur	10,202	99,6	-0,1	0,7	0,3	-0,010
Erziehung und Unterricht	0,648	101,8	//	-0,1	0,0	//
Restaurants und Hotels	7,832	105,2	0,2	2,9	2,8	0,016
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,428	101,8	0,4	0,7	0,6	0,017
Art der Güter						
Waren	41,840	100,6	-0,9	4,0	0,6	-0,377
nichtdauerhafte Waren	25,369	103,6	-1,5	6,2	3,6	-0,385
halbdauerhafte Waren	7,612	92,7	0,0	2,3	-7,3	0,003
dauerhafte Waren	8,859	98,7	0,1	-1,4	-1,3	0,005
Dienstleistungen	58,160	102,1	0,3	2,5	2,1	0,184
private Dienstleistungen	49,603	102,3	0,4	2,8	2,3	0,185
öffentliche Dienstleistungen	8,557	100,5	//	0,6	0,5	//
Herkunft der Güter						
Inland	72,593	103,6	0,2	2,3	1,7	0,175
Ausland	27,407	104,2	-1,3	5,5	0,7	-0,368
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	21,127	106,8	0,7	4,5	3,6	0,150
Index ohne Wohnungsmiete	78,873	103,0	-0,4	2,7	0,9	-0,343
Erdölprodukte	4,508	134,4	-6,7	27,4	14,1	-0,361
Index ohne Erdölprodukte	95,492	102,4	0,2	2,0	0,9	0,168
Gesundheitspflege	13,916	99,4	0,0	-0,8	-0,5	0,005
Index ohne Gesundheitspflege	86,084	104,6	-0,2	3,8	1,8	-0,198
Bekleidung und Schuhe	4,263	91,0	//	3,7	-13,0	//
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,737	104,3	-0,2	3,1	2,1	-0,193
Tabakwaren	0,671	107,3	//	2,0	0,4	//
Index ohne Tabakwaren	99,329	103,8	-0,2	3,1	1,5	-0,193
Alkoholische Getränke	2,118	104,2	0,1	2,9	2,8	0,003
Index ohne alkoholische Getränke	97,882	103,8	-0,2	3,1	1,4	-0,196
Saisonprodukte	2,754	108,3	-2,6	1,5	1,1	-0,072
Index ohne Saisonprodukte	97,246	103,7	-0,1	3,2	1,5	-0,121
Administrierte Preise	19,596	100,2	0,0	-0,3	0,1	0,005
Index ohne administrierte Preise	80,404	104,7	-0,2	4,0	1,8	-0,198
Kerninflation 1 ¹	79,259	102,0	0,2	1,8	0,5	0,187
Kerninflation 2 ²	62,289	102,6	0,3	2,5	0,8	0,183
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	10,753	104,2	0,5	3,7	2,7	0,052
Energie und Treibstoffe	7,234	121,8	-4,4	17,2	9,8	-0,360

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

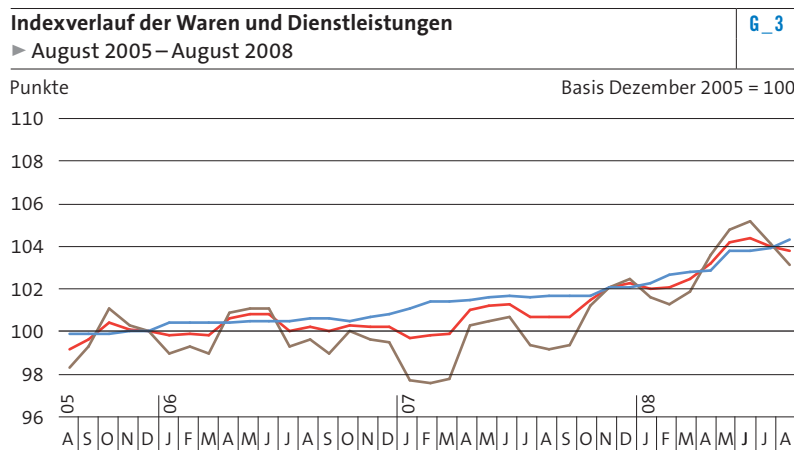
2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

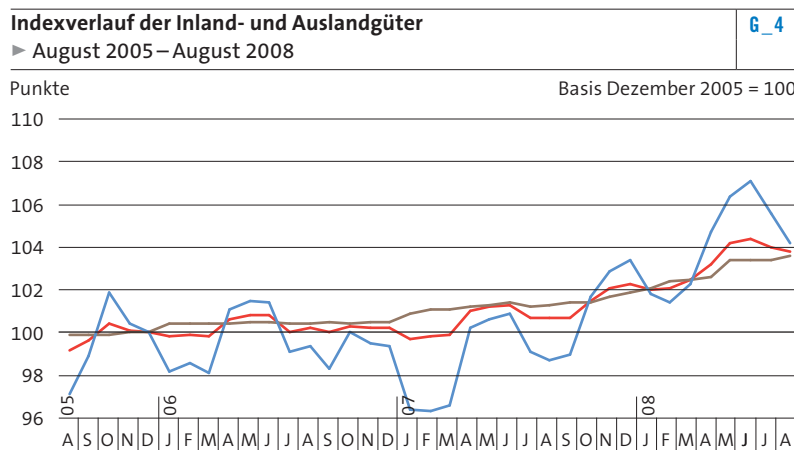
► August 2008

T_2

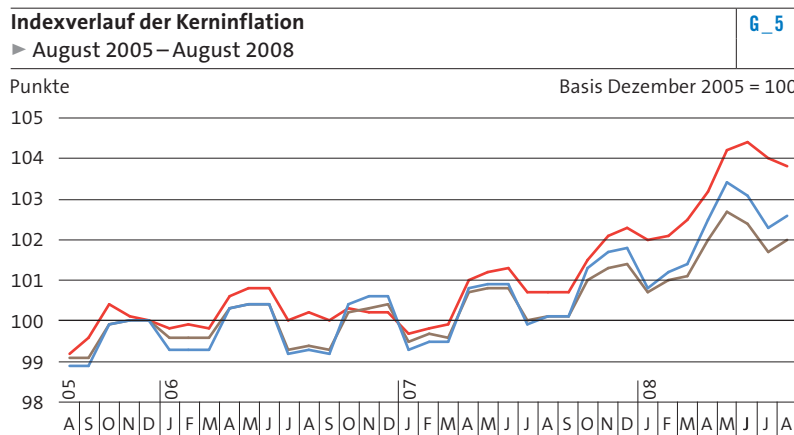
Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%)	Veränderung (%)	Veränderung (%)
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte	2008	August 2008	gegenüber Vormonat	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
			Juli 08–August 08	Juli 08–August 08	Aug. 07–August 08
Heizöl	1,915	157,0	-0,270	-10,4	51,2
Benzin	2,259	119,5	-0,078	-3,2	11,7
Fruchtgemüse (Auberginen, Tomaten, Peperoni)	0,264	120,4	-0,023	-8,6	0,1
Anderer Früchte (Melonen, Trauben)	0,222	112,3	-0,017	-7,3	9,3
Diesel	0,334	124,9	-0,013	-3,5	23,8
Kartoffeln	0,084	104,7	-0,010	-11,1	-2,7
Wurzelgemüse (Karotten, Fenchel)	0,163	117,7	-0,009	-5,6	-8,2
Kohlgemüse (Blumenkohl, Weisskabis, Broccoli, Chinakohl)	0,058	109,1	-0,008	-13,3	-9,1
Schokolade	0,317	98,6	-0,007	-2,3	1,0
Zwiebeln (grüner Lauch, gelbe Zwiebeln)	0,061	114,6	-0,007	-10,3	-8,8
Wasch- und Reinigungsmittel	0,306	100,3	-0,004	-1,2	2,0
Pflanzen	0,521	102,3	-0,003	-0,6	2,3
PC-Hardware (Drucker, Monitore, Komplettsysteme)	0,495	62,8	-0,003	-0,8	-22,1
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,438	101,4	-0,003	-0,7	2,6
Heimtiere und Heimtierartikel (Katzenfutter)	0,290	100,1	-0,003	-1,0	1,2
Süssgetränke (Detailhandel)	0,261	100,9	-0,003	-1,0	2,1
Anderer Gemüse (Buschbohnen)	0,059	112,3	-0,003	-4,3	0,3
Fernsehgeräte	0,249	80,7	-0,003	-1,1	-9,4
Salatgemüse (Kopfsalat)	0,249	94,5	-0,003	-1,2	-12,3
Wurstwaren	0,501	104,5	-0,002	-0,4	6,1
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,142	76,5	-0,002	-1,7	-11,3
Fahrräder	0,175	98,7	-0,002	-1,1	-1,0
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände (Portemonnaies, Brieftaschen)	0,254	102,6	-0,002	-0,7	0,3
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,235	98,2	-0,002	-0,7	-1,3
Rotwein, inländisch (Detailhandel)	0,182	102,4	-0,002	-0,9	0,5
Telekomgeräte	0,088	80,3	-0,001	-1,8	-9,5
Rindfleisch	0,390	108,6	-0,001	-0,4	6,0
Reis	0,040	112,6	-0,001	-3,0	18,3
Sonstiges Verbrauchsmaterial (gebührenfreie Kehrriechsäcke, Küchenpapier)	0,212	99,8	0,001	0,7	2,2
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten (Elektrobedarf)	0,366	101,6	0,001	0,4	-0,7
Tee (im Detailhandel)	0,060	100,6	0,001	2,5	0,9
Margarine, Speisefette und -öle	0,145	106,7	0,002	1,2	4,6
Rahm	0,121	99,4	0,002	1,4	5,7
Brot	0,499	104,9	0,002	0,4	6,0
Anderer Getreideprodukte (Getreideflocken, Müesli)	0,174	103,5	0,002	1,2	5,5
Geschirr und Besteck	0,103	102,5	0,002	2,2	2,7
Kleine elektrische Haushaltsgeräte (Kaffeemaschinen, Heizapparate)	0,284	100,5	0,002	0,8	1,3
Anderer Milch (Magermilch, Drinkmilch)	0,137	106,6	0,002	1,7	6,1
Kleinbrot und -gebäck	0,164	110,5	0,002	1,4	8,0
Vollmilch	0,164	108,6	0,002	1,5	8,5
Steinobst	0,119	126,1	0,002	1,9	14,8
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,083	94,8	0,002	3,2	-4,8
Butter	0,122	110,0	0,003	2,0	14,0
Kalbfleisch	0,131	108,6	0,003	2,2	6,4
Dauerbackwaren (Trockenbiscuits, Knäckebrot)	0,250	99,4	0,003	1,3	-0,4
Rotwein, ausländisch (Detailhandel)	0,366	103,5	0,004	1,0	3,3
Speiseeis	0,107	103,4	0,004	3,8	3,3
Fische, frisch	0,213	111,0	0,004	2,0	3,8
Kernobst	0,152	111,1	0,004	2,6	9,4
Halbhart- und Hartkäse	0,455	104,1	0,005	1,0	4,1
Medikamente	2,340	88,7	0,005	0,2	-4,8
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,303	105,3	0,006	1,8	5,0
Hotellerie	0,596	109,1	0,007	1,1	5,9
Küchenfertige Nahrungsmittel (essfertige Gemüsesalate, Fertigmahlzeiten)	0,239	101,4	0,009	3,7	1,0
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,068	104,2	0,009	0,3	2,5
Suppen, Gewürze, Saucen	0,479	102,1	0,009	2,0	2,4
Luftverkehr	0,470	123,5	0,016	3,0	12,4
Uhren	0,427	106,5	0,018	4,2	4,5
Wohnungsmiete	21,127	106,8	0,150	0,7	4,5



Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 41,8 %) sank im August gegenüber dem Vormonat um 0,9 Prozent; innert Jahresfrist hingegen wurden die Waren um 4,0 Prozent teurer. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 58,2 %) stiegen gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,5 Prozent.



Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 72,6 %) stieg im August gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, während jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 27,4 %) um 1,3 Prozent sank – vor allem der tieferen Preise für Erdölprodukte wegen. Innert Jahresfrist stiegen die Preise für Inlandgüter um 2,3 Prozent und jene für Importgüter sogar um 5,5 Prozent.



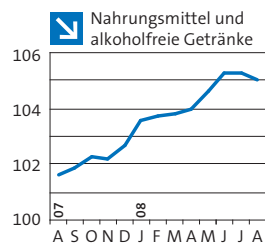
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, stieg im August gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent, die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, um 0,3 Prozent, während der Totalindex im gleichen Zeitraum um 0,2 Prozent sank. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Rate der Kerninflation 1 um 1,8 Prozent, jene der Kerninflation 2 um 2,5 Prozent – also deutlich schwächer als der Totalindex (+3,1%).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, August 2008



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2008	Aug. 2007	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
	2008	Aug. 2007	Aug. 2008	Juli 07– Aug. 07	Juli 08– Aug. 08	Aug. 06– Aug. 07	Aug. 07– Aug. 08	
Total	100,000	100,7	104,0	103,8	0,0	-0,2	0,5	3,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,672	101,6	105,3	105,0	0,1	-0,2	0,1	3,3
Nahrungsmittel	9,736	101,8	105,7	105,4	0,1	-0,3	0,2	3,5
Brot, Mehl und Nährmittel	1,630	99,7	104,3	105,1	0,1	0,8	-0,2	5,4
Reis	0,040	95,2	116,1	112,6	-7,3	-3,0	-9,9	18,3
Mehl	0,059	103,0	111,1	111,1	2,8	0,0	0,2	7,9
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,216	99,9	103,5	104,6	0,2	1,1	-0,1	4,7
Brot	0,499	99,0	104,5	104,9	-0,1	0,4	-0,3	6,0
Kleinbrot und -gebäck	0,164	102,3	108,9	110,5	0,4	1,4	0,1	8,0
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,303	100,3	103,4	105,3	-0,3	1,8	-0,4	5,0
Dauerbackwaren	0,250	99,8	98,1	99,4	1,6	1,3	0,5	-0,4
Teigwaren	0,141	99,6	107,3	106,7	-0,9	-0,6	0,8	7,1
Andere Getreideprodukte	0,174	98,2	102,2	103,5	0,2	1,2	0,1	5,5
Fleisch, Fleischwaren	2,397	101,4	106,1	106,0	0,1	-0,1	1,1	4,5
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,458	103,5	107,9	108,1	0,1	0,2	1,6	4,5
Rindfleisch	0,390	102,4	109,0	108,6	0,4	-0,4	0,9	6,0
Kalbfleisch	0,131	102,1	106,3	108,6	-0,2	2,2	2,2	6,4
Schweinefleisch	0,337	106,0	114,1	114,0	-0,3	-0,1	2,1	7,5
Schafffleisch	0,081	105,6	110,5	111,1	1,4	0,6	1,2	5,2
Geflügel	0,304	101,8	99,9	100,0	0,3	0,1	1,3	-1,8
Anderes Fleisch	0,215	103,4	107,4	108,0	-0,1	0,6	2,1	4,4
Fleisch- und Wurstwaren	0,939	98,7	103,7	103,1	0,1	-0,5	0,4	4,4
Wurstwaren	0,501	98,5	105,0	104,5	0,0	-0,4	0,9	6,1
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,438	98,9	102,1	101,4	0,2	-0,7	-0,1	2,6
Fisch und Fischwaren	0,366	103,1	102,9	104,9	1,4	1,9	2,7	1,7
Fische, frisch	0,213	106,9	108,8	111,0	2,3	2,0	5,6	3,8
Fische, tiefgekühlt	0,070	96,2	99,1	99,3	0,3	0,2	-3,5	3,3
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,083	99,6	91,9	94,8	0,2	3,2	0,7	-4,8
Milch, Käse, Eier	1,652	98,8	103,4	104,3	-0,4	0,8	-0,6	5,5
Milch	0,301	100,3	106,1	107,8	0,0	1,6	0,2	7,5
Vollmilch	0,164	100,1	107,1	108,6	-0,4	1,5	0,3	8,5
Andere Milch	0,137	100,5	104,8	106,6	0,7	1,7	0,2	6,1
Käse	0,778	98,8	102,2	102,9	-0,7	0,7	-0,7	4,2
Halbhart- und Hartkäse	0,455	100,0	103,0	104,1	-0,1	1,0	0,4	4,1
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,323	97,0	100,9	101,2	-1,6	0,3	-2,3	4,4
Andere Milcherzeugnisse	0,311	99,2	105,7	105,9	0,0	0,2	-0,3	6,8
Rahm	0,121	94,1	98,1	99,4	-0,3	1,4	-4,8	5,7
Eier	0,141	100,1	105,2	105,9	-0,5	0,6	0,8	5,8
Speisefette und Öle	0,267	99,3	106,6	108,2	-0,4	1,6	-1,4	9,0
Butter	0,122	96,5	107,9	110,0	-1,6	2,0	-3,1	14,0
Margarine, Speisefette und -öle	0,145	102,0	105,5	106,7	0,6	1,2	0,2	4,6
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,041	108,8	113,0	108,9	0,3	-3,6	-0,2	0,1
Früchte	0,856	103,9	112,5	110,9	-1,6	-1,4	-2,8	6,8
Frische Früchte	0,699	104,9	115,8	113,8	-2,0	-1,7	-3,3	8,4
Zitrusfrüchte	0,125	110,9	121,3	120,3	2,7	-0,8	3,8	8,5
Steinobst	0,119	109,8	123,7	126,1	-2,9	1,9	-6,5	14,8
Kernobst	0,152	101,6	108,3	111,1	-0,7	2,6	-4,5	9,4
Bananen	0,081	102,7	98,7	97,4	0,2	-1,3	1,3	-5,1
Andere Früchte	0,222	102,8	121,1	112,3	-6,1	-7,3	-6,6	9,3
Konservierte Früchte	0,157	99,9	99,3	99,4	0,3	0,1	-0,6	-0,5
Gemüse und Kartoffeln	1,185	112,9	113,6	107,6	1,9	-5,3	2,0	-4,7
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,938	116,7	117,6	109,6	2,3	-6,8	2,5	-6,1
Fruchtgemüse	0,264	120,4	131,7	120,4	-2,1	-8,6	6,0	0,1
Wurzelgemüse	0,163	128,2	124,7	117,7	11,6	-5,6	8,6	-8,2
Salatgemüse	0,249	107,7	95,6	94,5	8,7	-1,2	0,3	-12,3
Kohl Gemüse	0,058	120,0	125,9	109,1	12,1	-13,3	-7,3	-9,1
Zwiebeln	0,061	125,7	127,7	114,6	-2,1	-10,3	6,5	-8,8
Andere Gemüse	0,059	112,0	117,3	112,3	-1,1	-4,3	-1,3	0,3
Kartoffeln	0,084	107,6	117,8	104,7	-16,5	-11,1	-4,4	-2,7



Legende

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

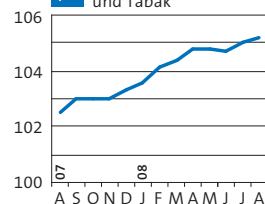
► Die einzelnen Indexpositionen, August 2008

T_3

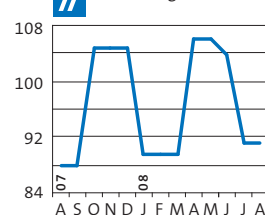


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2008	Aug. 2007	Juli 2008	Aug. 2008	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Basis Dezember 2005 = 100								
Konserviertes Gemüse	0,129	100,8	102,5	102,9	0,2	0,4	0,9	2,1
Kartoffelhaltige Produkte	0,118	99,4	98,1	98,4	0,8	0,3	-0,7	-1,1
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,665	98,7	100,8	100,2	0,2	-0,6	0,7	1,5
Konfitüren und Bienenhonig	0,096	98,2	99,9	99,4	0,0	-0,4	-1,3	1,2
Schokolade	0,317	97,7	100,9	98,6	0,4	-2,3	2,3	1,0
Süßwaren	0,107	100,7	101,2	101,1	0,0	-0,1	0,1	0,3
Speiseeis	0,107	100,0	99,6	103,4	0,0	3,8	-1,0	3,3
Zucker	0,038	99,5	102,9	102,8	0,0	-0,1	-0,6	3,3
Sonstige Nahrungsmittel	0,718	100,0	99,4	101,9	0,1	2,5	0,0	1,9
Suppen, Gewürze, Saucen	0,479	99,7	100,1	102,1	0,6	2,0	0,2	2,4
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,239	100,5	97,8	101,4	-0,7	3,7	-0,3	1,0
Alkoholfreie Getränke	0,936	99,7	101,4	101,2	0,5	-0,2	-0,8	1,5
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,331	99,2	99,0	99,7	1,5	0,7	-0,1	0,5
Kaffee	0,242	99,3	99,4	99,6	2,0	0,2	-0,3	0,2
Tee	0,060	99,7	98,2	100,6	0,5	2,5	0,5	0,9
Kakao und Nährgetränke	0,029	97,3	98,1	98,8	0,4	0,8	0,5	1,5
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,605	99,9	102,6	102,0	0,0	-0,6	-1,1	2,0
Natürliche Mineralwässer	0,184	101,0	100,6	99,9	0,0	-0,7	-1,2	-1,1
Süssgetränke	0,261	98,8	101,9	100,9	0,0	-1,0	-1,8	2,1
Frucht- und Gemüsesäfte	0,160	100,6	106,2	106,4	0,0	0,1	0,1	5,7
Alkoholische Getränke und Tabak	1,718	102,5	105,0	105,2	0,0	0,2	2,5	2,6
Alkoholische Getränke	1,047	100,6	103,2	103,5	0,0	0,3	0,7	2,8
Spirituosen	0,122	100,2	101,6	101,7	0,0	0,1	0,2	1,5
Brände	0,071	99,5	100,5	100,8	0,0	0,3	0,1	1,3
Likör und Apéro-Getränke	0,051	101,7	103,8	103,8	0,0	-0,1	0,5	2,0
Wein	0,803	101,2	103,5	103,8	0,0	0,2	1,1	2,5
Rotwein	0,548	100,6	102,8	103,1	0,0	0,4	1,2	2,5
Rotwein, inländisch	0,182	101,8	103,3	102,4	0,0	-0,9	0,9	0,5
Rotwein, ausländisch	0,366	100,2	102,5	103,5	0,0	1,0	1,2	3,3
Weisswein	0,201	100,9	103,4	103,0	0,0	-0,4	1,1	2,0
Weisswein, inländisch	0,137	100,3	103,7	103,1	0,0	-0,5	0,8	2,8
Weisswein, ausländisch	0,064	103,1	103,9	103,7	0,0	-0,1	1,9	0,6
Schaumwein	0,054	106,8	111,8	112,5	0,0	0,7	0,7	5,4
Bier	0,122	97,8	102,5	103,3	0,0	0,8	-1,2	5,7
Tabakwaren	0,671	105,2	107,3	107,3	0,0	0,0	5,0	2,0
Zigaretten	0,640	105,3	107,5	107,5	0,0	0,0	5,1	2,0
Andere Tabakwaren	0,031	103,0	104,5	104,5	0,0	0,0	3,0	1,4
Bekleidung und Schuhe	4,263	87,8	91,0	91,0	0,0	0,0	3,2	3,7
Bekleidung	3,502	87,4	90,2	90,2	0,0	0,0	4,0	3,3
Bekleidungsartikel	3,223	87,0	90,1	90,1	0,0	0,0	4,9	3,6
Herrenbekleidung	0,946	87,0	88,8	88,8	0,0	0,0	0,9	2,1
Mäntel, Jacken und Vestons	0,200	93,2	92,5	92,5	0,0	0,0	5,0	-0,8
Anzüge	0,114	86,2	88,3	88,3	0,0	0,0	1,0	2,4
Hosen	0,256	82,4	87,9	87,9	0,0	0,0	0,9	6,6
Oberhemden	0,112	87,9	93,0	93,0	0,0	0,0	5,1	5,7
Strickwaren	0,154	82,4	82,6	82,6	0,0	0,0	-2,3	0,2
Unterwäsche	0,110	95,7	94,1	94,1	0,0	0,0	-0,3	-1,6
Damenbekleidung	1,754	86,7	92,4	92,4	0,0	0,0	8,3	6,7
Mäntel	0,054	98,9	102,9	102,9	0,0	0,0	10,4	4,0
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,063	91,8	90,5	90,5	0,0	0,0	15,2	-1,4
Jupes	0,179	98,0	101,2	101,2	0,0	0,0	14,0	3,2
Hosen	0,368	80,1	85,7	85,7	0,0	0,0	9,3	6,9
Jacken	0,304	73,1	83,5	83,5	0,0	0,0	-1,1	14,3
Blusen und Hemdblusen	0,123	93,0	93,1	93,1	0,0	0,0	10,7	0,1
Strickwaren	0,417	88,5	99,5	99,5	0,0	0,0	13,6	12,4
Unterwäsche	0,246	97,5	95,9	95,9	0,0	0,0	6,4	-1,6
Kinderbekleidung	0,326	81,1	79,5	79,5	0,0	0,0	-0,5	-1,9
Mäntel und Jacken	0,038	87,9	84,1	84,1	0,0	0,0	-2,1	-4,3

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



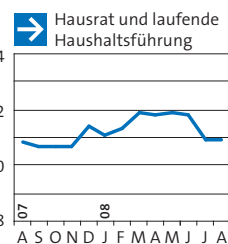
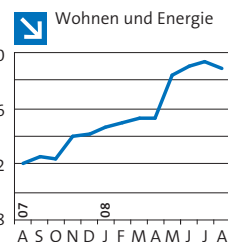
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexpositionen, August 2008

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2008	Aug. 2007	Juli 2008	Aug. 2008	Juli 07– Aug. 07	Juli 08– Aug. 08	Aug. 06– Aug. 07	Aug. 07– Aug. 08
Hosen und Jupe	0,085	75,0	76,1	76,1	0,0	0,0	16,7	1,5
Strickwaren	0,074	70,3	74,5	74,5	0,0	0,0	-2,0	5,9
Babybekleidung	0,072	91,1	79,1	79,1	0,0	0,0	-2,0	-13,2
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,057	85,1	90,2	90,2	0,0	0,0	-9,4	6,0
Sportbekleidung	0,197	98,1	95,0	95,0	0,0	0,0	2,5	-3,1
Wintersportbekleidung	0,076	96,7	92,1	92,1	0,0	0,0	-0,1	-4,8
Sommer-/ Ganzjahressportbekleidung	0,121	99,0	97,0	97,0	0,0	0,0	4,3	-2,1
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,199	87,4	87,9	87,9	0,0	0,0	-3,6	0,5
Kleiderstoffe	0,018	101,7	102,7	102,7	0,0	0,0	1,0	0,9
Mercerie und Strickwolle	0,041	96,2	104,1	104,1	0,0	0,0	-4,0	8,2
Anderes Bekleidungszubehör	0,140	82,1	81,3	81,3	0,0	0,0	-2,1	-1,0
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,080	101,4	102,2	102,2	0,0	0,0	0,7	0,8
Kleideränderungen	0,021	101,6	104,4	104,4	0,0	0,0	1,5	2,7
Textilreinigung	0,059	101,4	101,5	101,5	0,0	0,0	0,4	0,1
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,761	89,5	94,5	94,5	0,0	0,0	-0,5	5,6
Schuhe	0,743	89,0	94,0	94,0	0,0	0,0	-0,5	5,6
Damenschuhe	0,402	88,4	95,1	95,1	0,0	0,0	2,6	7,5
Herrenschuhe	0,223	88,6	93,2	93,2	0,0	0,0	-3,8	5,2
Kinderschuhe	0,118	92,2	92,4	92,4	0,0	0,0	-2,2	0,2
Reparatur von Schuhen	0,018	107,2	113,0	113,0	0,0	0,0	4,3	5,4
Wohnen und Energie	28,056	102,1	109,3	108,9	0,2	-0,4	1,2	6,6
Miete	21,993	102,1	105,9	106,6	0,3	0,7	1,7	4,4
Wohnungsmiete	21,127	102,2	106,1	106,8	0,3	0,7	1,8	4,5
Garagen- und Parkplatzmiete	0,866	100,8	101,2	101,3	0,0	0,1	0,4	0,5
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,005	102,3	103,3	103,3	0,0	0,0	1,1	1,0
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,195	99,5	100,7	100,8	0,0	0,1	-0,9	1,3
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,810	102,8	104,0	104,0	0,0	0,0	1,4	1,2
Gebühren	0,417	99,7	98,1	98,1	0,0	0,0	0,0	-1,6
Energie	4,641	102,4	129,0	122,5	-0,4	-5,0	-1,1	19,7
Gas ¹	0,597	111,1	117,9	117,9	0,0	0,0	10,5	6,2
Gas, Verbrauchstyp II	0,114	109,9	116,1	116,1	0,0	0,0	9,4	5,6
Gas, Verbrauchstyp III	0,119	110,9	117,7	117,7	0,0	0,0	10,4	6,1
Gas, Verbrauchstyp IV	0,167	111,3	118,2	118,2	0,0	0,0	10,7	6,3
Gas, Verbrauchstyp V	0,197	111,6	118,9	118,9	0,0	0,0	11,0	6,5
Elektrizität ¹	1,930	97,3	96,9	96,9	0,0	0,0	-2,2	-0,3
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,337	105,7	105,7	105,7	0,0	0,0	6,1	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,381	102,9	102,9	102,9	0,0	0,0	3,3	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,183	99,4	99,3	99,3	0,0	0,0	-0,1	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,237	99,4	99,4	99,4	0,0	0,0	-0,1	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,330	97,5	97,4	97,4	0,0	0,0	-2,0	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,223	85,5	84,6	84,6	0,0	0,0	-13,9	-1,1
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,239	97,5	95,9	95,9	0,0	0,0	-1,9	-1,6
Heizöl	1,915	103,8	175,2	157,0	-0,9	-10,4	-5,5	51,2
Fernwärme	0,099	105,3	103,9	103,9	0,0	0,0	5,3	-1,4
Holz	0,100	123,1	105,6	106,5	0,0	0,9	18,8	-13,5
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,582	100,8	100,9	100,9	0,0	0,0	0,1	0,1
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,840	102,2	101,0	101,0	0,0	0,0	-0,2	-1,2
Möbel und Einrichtungszubehör	1,755	102,2	100,7	100,7	0,0	0,0	-0,2	-1,5
Wohnen	0,598	102,2	100,3	100,3	0,0	0,0	-0,4	-1,9
Schlafen	0,559	106,2	102,7	102,7	0,0	0,0	3,3	-3,3
Küche und Garten	0,248	100,3	100,1	100,1	0,0	0,0	-1,9	-0,2
Einrichtungszubehör	0,350	98,7	100,1	100,1	0,0	0,0	-2,9	1,4
Bodenbeläge und Teppiche	0,085	100,8	102,0	102,0	0,0	0,0	-1,5	1,2
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,320	100,4	100,2	99,4	0,0	-0,7	0,8	-1,0
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,235	99,5	98,9	98,2	0,0	-0,7	0,4	-1,3
Vorhänge und Zubehör	0,085	103,1	104,0	103,2	0,0	-0,7	2,0	0,1



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

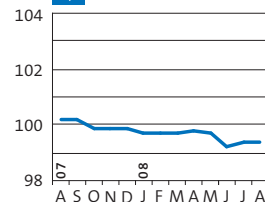
► Die einzelnen Indexpositionen, August 2008

T_3

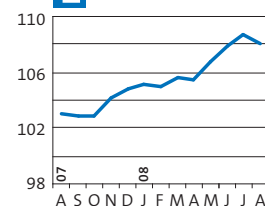


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)							
		2008	Aug. 2007	Juli 2008	Aug. 2008	Monatsteuerung		Jahresteuering				
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell			
Basis Dezember 2005 = 100					2008	Aug. 2007	Juli 2008	Aug. 2008	Juli 07– Aug. 07	Juli 08– Aug. 08	Aug. 06– Aug. 07	Aug. 07– Aug. 08
Haushaltsgeräte	0,626	100,6	102,0	102,3	0,0	0,3	0,7	1,8				
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,342	101,7	103,9	103,8	0,0	-0,1	1,6	2,1				
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,284	99,2	99,7	100,5	0,0	0,8	-0,5	1,3				
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,327	100,6	101,6	102,5	0,0	0,9	0,3	1,9				
Küchen- und Kochgeräte	0,145	100,6	104,0	104,5	0,0	0,4	1,3	3,9				
Geschirr und Besteck	0,103	99,9	100,4	102,5	0,0	2,2	-2,0	2,7				
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,079	103,1	100,3	100,4	0,0	0,0	4,3	-2,6				
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,546	101,6	101,4	101,5	0,0	0,1	0,9	-0,2				
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,092	99,9	100,8	99,7	0,0	-1,1	-0,9	-0,3				
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,454	102,0	101,5	101,8	0,0	0,3	1,3	-0,1				
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,088	100,5	102,6	102,5	0,0	-0,1	1,1	2,0				
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,366	102,3	101,2	101,6	0,0	0,4	1,3	-0,7				
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,923	98,8	100,5	100,2	0,0	-0,3	-0,4	1,4				
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,535	98,1	100,6	100,2	0,0	-0,5	-0,4	2,1				
Wasch- und Reinigungsmittel	0,306	98,3	101,5	100,3	0,0	-1,2	0,7	2,0				
Putzmaterial	0,017	100,2	102,2	100,9	0,0	-1,3	0,0	0,7				
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,212	97,6	99,1	99,8	0,0	0,7	-2,1	2,2				
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,388	100,4	100,5	100,5	0,0	0,0	-0,2	0,1				
Gesundheitspflege	13,916	100,2	99,4	99,4	0,0	0,0	0,7	-0,8				
Medizinische Erzeugnisse	2,899	94,5	90,8	91,0	0,0	0,2	-0,7	-3,7				
Medikamente	2,340	93,1	88,5	88,7	0,0	0,2	-1,2	-4,8				
Sanitätsmaterial	0,043	101,8	102,3	102,3	0,0	0,0	-0,8	0,5				
Medizinische Apparate und Geräte	0,516	100,0	100,9	100,9	0,0	0,0	1,5	0,9				
Ambulante Dienstleistungen	5,732	100,0	99,4	99,4	0,0	0,0	0,0	-0,5				
Ärztliche Leistungen	3,305	100,0	98,9	98,9	0,0	0,0	0,0	-1,1				
Zahnärztliche Leistungen	1,453	101,0	101,4	101,4	0,0	0,0	0,9	0,4				
Andere Gesundheitsleistungen	0,974	98,3	98,3	98,3	0,0	0,0	-1,7	0,0				
Spitalleistungen	5,285	103,5	104,2	104,2	0,0	0,0	2,2	0,6				
Verkehr	10,856	103,0	108,7	108,0	-0,9	-0,7	-0,9	4,8				
Autos, Motor- und Fahrräder	8,911	103,3	109,4	108,3	-1,1	-1,0	-0,8	4,8				
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,233	101,5	102,5	102,4	0,0	-0,1	0,8	0,9				
Neue Autos	2,971	101,8	102,5	102,5	0,0	0,0	0,9	0,6				
Occasions-Autos	0,969	101,2	103,3	103,3	0,0	0,0	0,6	2,1				
Motorräder	0,118	98,4	99,7	100,1	0,0	0,4	-0,6	1,7				
Fahrräder	0,175	99,8	99,9	98,7	0,0	-1,1	0,3	-1,0				
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,678	105,0	115,9	113,7	-2,1	-1,9	-2,1	8,3				
Ersatzteile und Zubehör	0,362	103,1	104,4	104,3	0,0	-0,1	1,8	1,2				
Ersatzteile	0,075	103,7	106,4	106,5	0,0	0,1	2,2	2,7				
Pneus und Zubehör	0,287	101,9	102,3	102,2	0,0	-0,1	1,1	0,3				
Treibstoffe	2,593	106,4	124,2	120,2	-3,1	-3,2	-4,0	13,0				
Benzin	2,259	107,0	123,4	119,5	-3,4	-3,2	-4,2	11,7				
Diesel	0,334	100,9	129,3	124,9	0,1	-3,5	-2,2	23,8				
Service- und Reparaturarbeiten	1,251	102,7	105,2	105,2	0,0	0,0	1,3	2,5				
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,472	101,0	100,2	100,2	0,0	0,0	1,4	-0,8				
Transportdienstleistungen	1,945	101,5	105,7	106,5	0,0	0,8	-1,5	4,9				
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,409	100,7	103,0	103,0	0,0	0,0	0,7	2,3				
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,948	100,0	103,5	103,5	0,0	0,0	0,0	3,5				
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,461	102,4	102,4	102,4	0,0	0,0	2,4	0,0				
Luftverkehr	0,470	109,8	119,8	123,5	0,0	3,0	-12,1	12,4				
Taxi	0,066	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0				

➔ Gesundheitspflege



➔ Verkehr



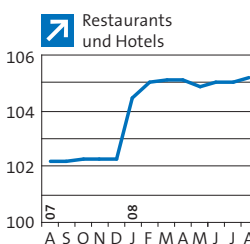
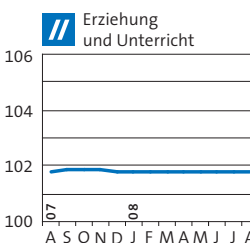
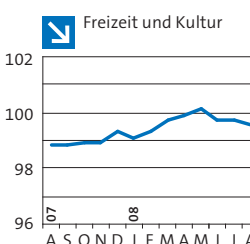
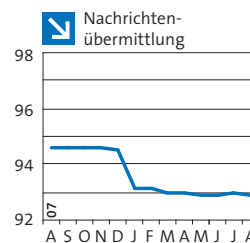
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, August 2008

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2008	Aug. 2007	Juli 2008	Aug. 2008	Vorjahr Juli 07– Aug. 07	aktuell Juli 08– Aug. 08	Vorjahr Aug. 06– Aug. 07
Nachrichtenübermittlung								
Nachrichtenübermittlung	2,827	94,6	93,0	92,9	-0,2	-0,1	-3,3	-1,8
Postdienste	0,102	100,6	100,6	100,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Telekomgeräte	0,088	88,8	81,8	80,3	0,0	-1,8	-6,9	-9,5
Telekommunikation	2,637	94,6	93,1	93,1	-0,2	0,0	-3,3	-1,6
Telefonie Festnetz	0,915	96,6	95,6	95,6	-0,4	0,0	-3,4	-1,1
Telefonie Mobilnetz	1,294	91,6	91,6	91,6	0,0	0,0	-3,9	0,0
Internet	0,428	100,0	92,3	92,3	0,0	0,0	0,0	-7,7
Freizeit und Kultur								
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,416	87,1	77,0	76,5	0,0	-0,6	-10,1	-12,2
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,468	91,4	85,3	84,9	0,0	-0,5	-7,1	-7,2
Fernsehgeräte	0,249	89,0	81,6	80,7	0,0	-1,1	-9,7	-9,4
Audio-Video-Geräte	0,219	93,2	89,0	89,1	0,0	0,1	-5,1	-4,4
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,142	86,2	77,8	76,5	0,0	-1,7	-10,4	-11,3
Personalcomputer und Zubehör	0,532	81,6	65,4	65,0	0,0	-0,7	-13,6	-20,4
PC-Hardware	0,495	80,5	63,3	62,8	0,0	-0,8	-14,3	-22,1
Software für Computer	0,037	93,2	96,7	96,6	0,0	-0,1	-6,8	3,7
Aufzeichnungsmedien	0,247	92,2	89,0	88,9	0,0	-0,2	-7,3	-3,6
Reparatur und Installationen	0,027	103,4	105,6	105,6	0,0	0,0	3,1	2,2
Musikinstrumente	0,091	103,2	104,4	104,4	0,0	0,0	2,8	1,2
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,782	99,5	102,0	101,7	0,0	-0,3	-0,4	2,2
Spiel- und Hobbywaren	0,415	98,0	102,6	102,8	0,0	0,2	-1,7	4,9
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,381	98,8	98,5	98,5	0,0	0,0	0,0	-0,3
Wintersportartikel	0,172	97,6	96,1	96,1	0,0	0,0	-0,7	-1,4
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,209	99,7	100,4	100,4	0,0	0,0	0,4	0,7
Pflanzen	0,521	100,0	102,9	102,3	0,0	-0,6	-0,5	2,3
Heimtiere und Heimtierartikel	0,290	98,9	101,1	100,1	0,0	-1,0	-0,9	1,2
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,175	104,3	106,6	106,6	0,0	0,0	1,8	2,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,715	101,5	102,0	102,0	0,0	0,0	1,7	0,5
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,703	100,1	100,5	100,5	0,0	0,0	0,7	0,4
Sportveranstaltungen	0,068	101,0	99,4	99,4	0,0	0,0	-1,4	-1,6
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,452	100,2	100,2	100,2	0,0	0,0	0,3	-0,1
Bergbahnen und Skilifte	0,183	99,7	102,4	102,4	0,0	0,0	2,2	2,7
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,012	102,0	102,7	102,7	0,0	0,0	2,1	0,6
Kino	0,122	105,4	104,9	104,9	0,0	0,0	4,1	-0,5
Theater und Konzerte	0,333	102,9	104,5	104,5	0,0	0,0	2,9	1,5
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,872	102,5	102,5	102,5	0,0	0,0	2,5	0,0
Fotolabor	0,105	99,1	100,3	100,3	0,0	0,0	0,7	1,2
Freizeitkurse	0,580	100,5	101,8	101,8	0,0	0,0	0,5	1,3
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,262	100,1	102,1	102,3	0,0	0,2	1,0	2,2
Bücher und Broschüren	0,368	95,4	96,0	96,0	0,0	0,0	1,6	0,7
Zeitungen und Zeitschriften	0,634	103,9	106,5	106,5	0,0	0,0	2,0	2,5
Einzelnummern	0,142	102,6	106,3	106,3	0,0	0,0	1,3	3,7
Abonnemente	0,492	104,3	106,5	106,5	0,0	0,0	2,2	2,2
Sonstige Druckprodukte	0,099	92,7	95,3	96,0	0,0	0,8	-7,2	3,6
Schreib- und Zeichenmaterial	0,161	100,9	103,6	104,3	0,0	0,7	1,5	3,4
Pauschalreisen	2,936	104,9	111,3	111,3	0,0	0,0	3,5	6,1
Erziehung und Unterricht								
Erziehung und Unterricht	0,648	101,8	101,8	101,8	0,0	0,0	1,6	-0,1
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,196	100,8	100,2	100,2	0,0	0,0	0,8	-0,6
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,205	100,7	99,5	99,5	0,0	0,0	0,3	-1,2
Weiterbildungskurse	0,247	103,9	105,7	105,7	0,0	0,0	3,7	1,8
Restaurants und Hotels								
Restaurants und Hotels	7,832	102,2	105,0	105,2	0,0	0,2	1,0	2,9
Gaststätten	7,011	102,0	104,7	104,9	0,0	0,1	1,2	2,8
Restaurants und Cafés	5,314	101,8	104,5	104,7	0,0	0,2	1,1	2,9
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,068	101,7	103,9	104,2	0,0	0,3	1,0	2,5
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,246	102,0	105,4	105,5	0,0	0,0	1,2	3,4



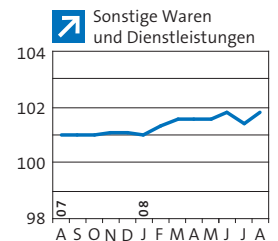
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexpositionen, August 2008

T_3
↑

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2008	Aug. 2007	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
		2008	Aug. 2008	Juli 07– Aug. 07	Juli 08– Aug. 08	Aug. 06– Aug. 07	Aug. 07– Aug. 08	
Alkoholische Getränke	1,071	101,7	104,8	104,8	0,0	0,0	1,4	3,0
Wein	0,633	101,8	103,9	103,9	0,0	0,0	1,1	2,0
Bier	0,375	101,7	106,8	106,8	0,0	0,0	2,1	4,9
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,063	101,0	102,8	102,8	0,0	0,0	0,7	1,7
Alkoholfreie Getränke	1,175	102,3	106,0	106,1	0,0	0,0	1,0	3,7
Kaffee und Tee	0,615	102,8	106,4	106,5	0,0	0,1	1,3	3,6
Mineralwasser und Süssgetränke	0,548	101,8	105,7	105,7	0,0	0,0	0,7	3,8
Andere alkoholfreie Getränke	0,012	101,7	105,0	105,6	0,0	0,6	1,2	3,9
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,052	104,5	107,4	107,4	0,0	0,0	2,8	2,7
Personalrestaurants, Kantinen	0,645	101,2	103,2	103,2	0,0	0,0	0,7	1,9
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,506	101,1	102,4	102,4	0,0	0,0	0,4	1,3
Getränke in Personalrestaurants	0,139	101,5	105,8	105,8	0,0	0,0	1,6	4,3
Beherbergung	0,821	103,1	107,3	108,1	0,0	0,8	-1,1	4,9
Hotellerie	0,596	103,0	107,9	109,1	0,0	1,1	-1,9	5,9
Parahotellerie	0,225	103,4	106,0	106,0	0,0	0,0	2,2	2,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,428	101,0	101,4	101,8	0,1	0,4	0,4	0,7
Körperpflege	1,880	100,5	101,3	101,4	0,1	0,0	0,7	0,9
Coiffeurleistungen	0,830	103,3	103,8	103,8	0,3	0,0	2,1	0,5
Waren für die Körperpflege	1,050	98,7	99,7	99,8	0,0	0,1	-0,2	1,2
Toilettenartikel	0,927	98,9	100,0	100,1	-0,1	0,1	-0,4	1,2
Seifen und Badezusätze	0,073	98,7	99,2	99,1	-0,1	-0,1	-1,2	0,4
Haarpflegemittel	0,113	98,1	100,2	100,3	0,7	0,0	0,0	2,2
Zahnpflegemittel	0,054	99,0	95,2	97,1	1,3	2,0	-1,2	-2,0
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,484	99,7	100,7	101,0	0,2	0,3	0,0	1,3
Papierwaren für die Körperpflege	0,203	97,8	99,9	99,2	-1,6	-0,7	-0,9	1,5
Geräte für die Körperpflege	0,123	96,3	97,3	97,3	1,0	0,0	1,1	1,0
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,681	102,1	102,7	105,2	0,3	2,4	1,2	3,0
Uhren	0,427	101,9	102,2	106,5	0,0	4,2	1,1	4,5
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,254	102,3	103,3	102,6	0,6	-0,7	1,5	0,3
Soziale Einrichtungen	0,299	103,4	106,5	106,5	0,0	0,0	3,4	3,0
Versicherungen	1,277	100,4	99,2	99,2	0,0	0,0	-1,6	-1,2
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,279	102,6	98,9	98,9	0,0	0,0	0,1	-3,5
Private Krankenversicherung	0,576	103,4	105,1	105,1	0,0	0,0	0,4	1,7
Motorfahrzeugversicherung	0,422	94,8	91,5	91,5	0,0	0,0	-5,7	-3,5
Finanzielle Dienstleistungen	0,077	106,0	108,3	108,3	0,0	0,0	6,0	2,1
Sonstige Dienstleistungen	0,214	102,1	101,8	101,8	0,0	0,0	0,8	-0,2

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

	Index (Punkte)					
	März 2008	April 2008	Mai 2008	Juni 2008	Juli 2008	Aug. 2008
Indexbasis: 100 Punkte im ...						
Dezember 2005	102,5	103,2	104,2	104,4	104,0	103,8
Mai 2000	107,5	108,2	109,3	109,5	109,1	108,9
Mai 1993	112,8	113,6	114,7	114,9	114,5	114,2
Dezember 1982	157,0	158,2	159,7	160,0	159,4	159,1
September 1977	199,1	200,5	202,5	202,8	202,0	201,7
September 1966	336,4	338,8	342,2	342,8	341,5	340,8
August 1939	744,9	750,2	757,7	758,9	756,0	754,5
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	0,3	0,7	1,0	0,2	-0,4	-0,2
Vorjahresmonat	2,6	2,2	3,0	3,1	3,3	3,1

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

3

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erho-

ben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► August 2008

T_5



Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		August 2007	Juni 2008	Juli 2008	August 2008
Fleisch					
Entrecôte (Rind)	1 kg	61.49	63.68	63.59	64.23
Rindsbraten	1 kg	32.06	35.40	33.84	33.97
Rindsvoressen	1 kg	23.90	25.98	25.71	25.83
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	19.17	20.02	19.20	18.54
Kalbsplätzli	1 kg	69.62	75.18	71.81	73.52
Kalbsbraten	1 kg	39.23	41.46	39.47	40.26
Kalbsvoressen	1 kg	35.64	38.31	34.92	35.16
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	51.51	53.59	49.17	50.76
Schweinsplätzli	1 kg	30.30	32.15	31.32	31.56
Schweinsfilet	1 kg	50.29	51.63	54.05	53.49
Schweinskoteletts	1 kg	21.71	23.35	20.77	21.01
Schweinsbraten	1 kg	24.74	26.96	25.13	24.70
Schweinsvoressen	1 kg	19.36	21.24	18.66	18.88
Wurst- und Fleischwaren					
Cervelat	1 Stück	1.14	1.34	1.40	1.39
Kalbsbratwurst	1 Stück	2.25	2.31	2.17	2.19
Wienerli	1 Paar	1.82	1.84	1.85	1.82
Milchprodukte					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.52	1.62	1.67	1.70
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.44	1.50	1.50	1.53
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.56	1.66	1.70	1.72
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.51	1.54	1.56	1.60
Vorzugsbutter	100 g	1.59	1.70	1.80	1.83
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	2.89	3.10	3.10	3.16
Emmentaler	100 g	2.09	2.22	2.15	2.11
Greyerzer	100 g	2.17	2.08	2.23	2.23
Tilsiter	100 g	1.92	1.98	1.74	1.87
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.69	2.84	2.50	2.56
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.38	1.43	2.55	2.53
Joghurt, nature	180 g	0.62	0.66	0.76	0.76
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.65	0.69	0.76	0.76
Eier					
Inländische Eier	1 Stück	0.64	0.66	0.73	0.73
Ausländische Eier	1 Stück	0.32	0.36	0.39	0.38
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.35	2.53	2.62	2.48
Schokolade und Zucker					
Schokolade in Tafelform	100 g	1.47	1.52	1.52	1.45
Kristallzucker	1 kg	1.81	1.95	1.95	1.94
Getränke					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1.18	1.19	1.03	1.03
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.31	1.33	1.28	1.33
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.06	1.14	1.14	1.17

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► August 2008

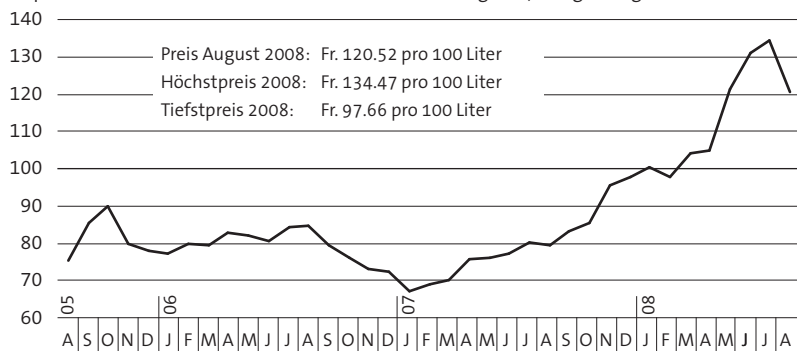


Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		August 2007	Juni 2008	Juli 2008	August 2008
Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés					
Tagesteller	1 Menu	19.80	22.08	22.08	22.20
Lagerbier (Glas)	3 dl	4.19	4.81	4.81	4.81
Spezialbier (Stange)	3 dl	4.28	4.75	4.75	4.75
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3.81	3.92	3.92	3.92
Schwarztee	1 Tasse	3.56	4.36	4.36	4.36
Mineralwasser / Süssgetränke. Flasche	3 dl	3.77	3.88	3.88	3.88
Mineralwasser / Süssgetränke. offen	3 dl	3.62	3.37	3.37	3.37
Mahlzeiten in Personalrestaurants					
Tagesmenu	1 Menu	9.77	9.81	9.67	9.67
Tabak					
Zigaretten	1 Päckchen	5.83	5.96	5.96	5.96
Zeitungen					
Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	2.67	2.78	2.78	2.78
Heizöl (seit Januar 2008 inklusive CO₂-Abgabe)					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	90.27	142.36	145.68	131.79
1501–3000 Liter	100 l	83.42	135.46	138.92	124.69
3001–6000 Liter	100 l	79.36	130.97	134.47	120.52
6001–9000 Liter	100 l	77.98	129.49	133.22	119.21
9001–14 000 Liter	100 l	77.27	128.65	132.44	118.32
14 001–20 000 Liter	100 l	76.57	127.95	131.80	117.58
über 20 000 Liter	100 l	75.94	127.37	131.23	117.11
Treibstoffe					
Benzin. bleifrei 95	1 l	1.72	1.94	1.98	1.92
Benzin. bleifrei 98	1 l	1.76	1.99	2.03	1.97
Diesel	1 l	1.77	2.25	2.28	2.20

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, August 2005–August 2008

G_6

Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im August gegenüber dem Vormonat deutlich gesunken (Stichtage: 4. und 14. August). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 120,52 Franken. Der August-Preis lag damit 10,4 Prozent oder knapp 14 Franken unter dem Preis im Juli (Fr. 134,47), aber immer noch 51,9 Prozent oder gut 41 Franken über jenem im August vor einem Jahr (Fr. 79,36).

4 DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	April 2008	Mai 2008	Juni 2008	Juli 2008	Aug. 2008	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	103,5	104,3	104,4	104,0	103,7	-0,3	3,0
Genfer Index	103,6	104,1	104,4	103,9	103,8	-0,1	3,2
Zürcher Städteindex	103,2	104,2	104,4	104,0	103,8	-0,2	3,1
Landesindex	103,6	104,5	104,6	104,2	103,9	-0,3	2,9

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 2. Dezember 2008 mit dem November-Index veröffentlicht.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T_7

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	102,5	103,5	103,9	104,5	104,9	0,4	2,3
Genfer Index	103,6	104,3	104,8	105,1	106,5	1,4	2,8
Zürcher Städteindex	102,2	103,2	103,7	106,1	106,8	0,7	4,5
Landesindex	103,8	104,3	105,0	106,3	106,9	0,5	2,9

➔ Fortsetzung von Seite 4

Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* sank die Indexziffer leicht um 0,1 Prozent. Grund dafür waren die tieferen Preise für Telekomgeräte (-1,8%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Nachrichtenübermittlung* um 1,8 Prozent (Vorjahr: -3,3%).

Freizeit und Kultur

Grund für den leichten Rückgang des Index der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* (-0,1%) waren vor allem tiefere Preise für PC-Hardware (-0,8%), Heimtierartikel wie Katzenfutter (-1,0%) sowie Fernsehgeräte (-1,1%). Die Jahreststeuerung im Bereich *Freizeit und Kultur* betrug 0,7 Prozent (Vorjahr: -0,6%).

Restaurants und Hotel

Höhere Preise für Mahlzeiten in Restaurants und Cafés (+0,3%) sowie für Hotelübernachtungen (+1,1%) führten in der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* zu einem Anstieg der Indexziffer um 0,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Preisniveau in diesem Ausgabenbereich um 2,9 Prozent (Vorjahr: +1,0%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg das Preisniveau um 0,4 Prozent. Teurer wurden insbesondere Uhren (+4,2%). Etwas weniger bezahlen musste man für persönliche Gebrauchsgegenstände wie Portemonnaies und Brieftaschen (-0,7%). Innert Jahresfrist stiegen die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 0,7 Prozent (Vorjahr: +0,4%).

5

ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE

Der Zürcher Städteindex der Mietpreise ist im August gegenüber dem Vorquartal um 0,7 Prozent gestiegen und hat den Stand von 106,8 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Bei 11,5 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse erhöht, bei 0,9 Prozent wurden sie gesenkt und bei 87,6 Prozent blieben sie unverändert. Begründet wurden die Aufschläge vor allem mit der Erhöhung des Hypothekenzinssatzes. Die Zürcher Kantonalbank hat diesen für die Wohnungsmieten zurzeit noch massgeblichen Zinssatz auf den 1. April dieses Jahres von 3,25 Prozent auf 3,5 Prozent erhöht, nachdem sie ihn bereits auf Anfang Oktober des letzten Jahres um einen Viertelprozentpunkt angehoben hatte. Innert Jahresfrist erhöhte sich das Mietpreisniveau in den Städten des Kantons Zürich durchschnittlich um 4,5 Prozent. Dies ist die höchste Jahreststeuerung seit August 2001; damals hatte sie 4,9 Prozent betragen.

Zürcher Städteindex der Mietpreise

► Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten

T_8

	Index (Punkte)				
	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008
Indexbasis: 100 Punkte im ...					
Dezember 2005	102,2	103,2	103,7	106,1	106,8
Mai 2000	110,0	111,1	111,7	114,2	115,0
Mai 1993	111,4	112,5	113,1	115,7	116,5
Dezember 1982	181,1	182,8	183,8	188,0	189,3
September 1977	232,6	234,7	236,0	241,4	243,1
September 1966	470,0	474,3	476,9	487,8	491,2
August 1939	862,8	870,8	875,4	895,5	901,8
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	0,3	0,9	0,5	2,3	0,7
Vorseмester	0,8	1,3	1,5	2,8	3,0
Vorjahresmonat	1,8	2,2	2,3	4,2	4,5

Mietzinserhöhungen und -senkungen¹

► nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), August 2007 – August 2008

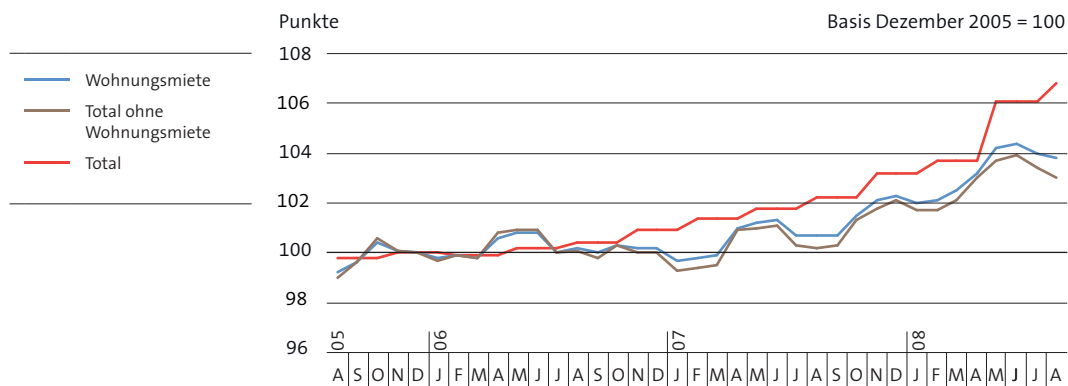
T_9

	Mietzins erhöht				Mietzins gesenkt					Mietzins unverändert					
	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008	Aug. 2007	Nov. 2007	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008
Alle Wohnungen	2,5	22,3	7,4	39,2	11,5	0,3	0,6	0,5	0,7	0,9	97,2	77,2	92,1	60,1	87,6
Eigentümergruppe															
Baugenossenschaften	2,9	27,4	10,7	32,4	23,2	0,0	0,4	0,9	0,7	1,1	97,1	72,2	88,4	66,8	75,8
Öffentliche Hand ²	5,0	17,9	6,5	49,8	13,4	0,5	0,0	0,0	1,4	0,0	94,5	82,1	93,5	48,8	86,6
Natürliche Personen	2,2	20,9	4,5	41,2	7,2	0,5	0,6	0,4	0,7	1,1	97,3	78,5	95,1	58,1	91,7
Übriger «freier» Markt	2,1	22,7	10,6	37,4	11,7	0,2	0,8	0,6	0,7	0,8	97,7	76,4	88,8	61,9	87,6

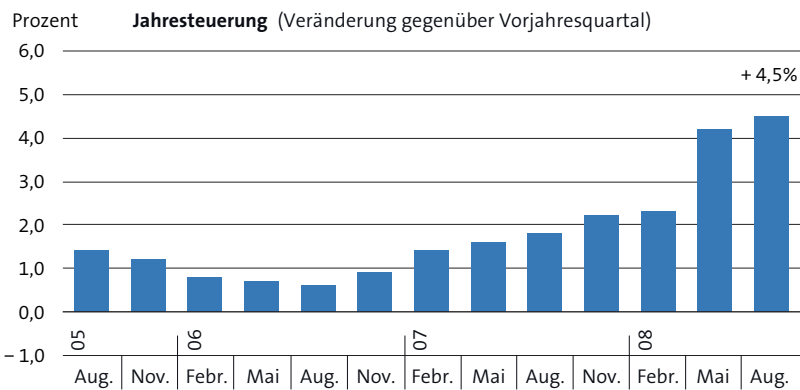
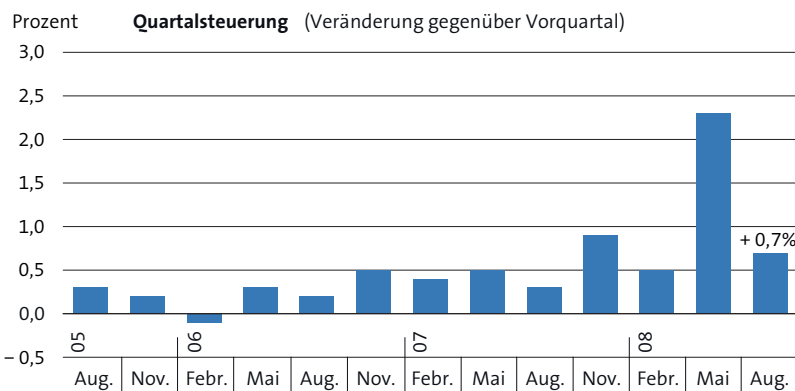
1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

2 Inklusive Stiftungen zürcherischer Gemeinden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise G_7
 ► Wohnungsmiete, August 2005 – August 2008



Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise G_8
 ► August 2005 – August 2008



GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

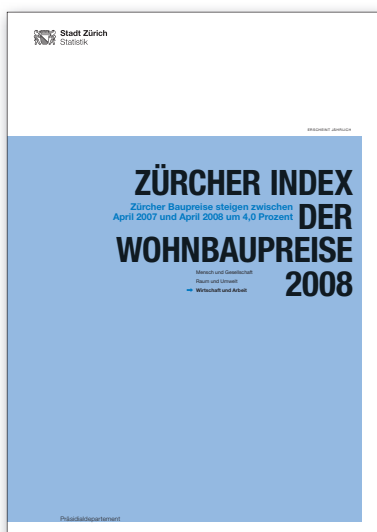
Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, August 2008	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – August 2008	6
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, August 2008	8
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – August 2008	14
	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_6	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_7	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten	17
T_8	Mietzinserhöhungen und -senkungen – nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), August 2007–August 2008	17

Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – August 2005–August 2008	3
G_2	Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2008	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – August 2005–August 2008	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – August 2005–August 2008	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – August 2005–August 2008	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, August 2005–August 2008	15
G_7	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Wohnungsmiete, August 2005–August 2008	18
G_8	Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise – August 2005–August 2008	18

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 503

Artikel-Nr. Abonnement 1 000 502

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123

**Zürcher Index der Wohnbaupreise****Baubeschrieb Indexhaus****Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich**

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudekennzahlen (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben.

Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab.

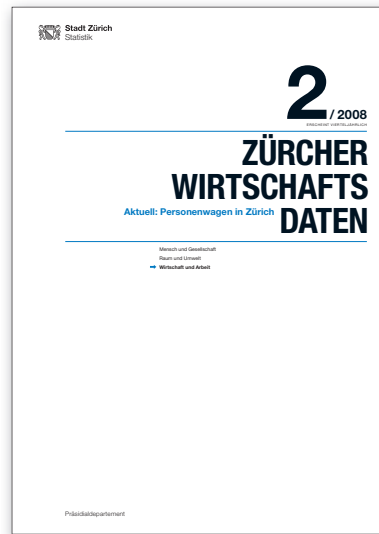
Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 1 000 481

Fr. 17.–



Zürcher Wirtschaftsdaten

Die vierteljährlich erscheinende Publikation «Zürcher Wirtschaftsdaten» enthält Wirtschaftskennzahlen zur Stadt Zürich. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Monats- und Quartalszahlen sowie ausgewählte Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich. In jeder Ausgabe kommentiert ein besonderer Beitrag ein aktuelles Thema.

ca. 20 Seiten

Erscheint vierteljährlich

Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 505

Artikel-Nr. Jahresabonnement 1 000 504

Preis Einzelverkauf Fr. 15.–

Preis Jahresabonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1069

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahresteuern, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik